

schwere reiter

tanz | theater | musik



www.schwerereiter.de

JAN—

FEB

2019

Liebes Publikum,

das schwere reiter ist **bereits seit zehn Jahren** Spielstätte für Produktionen der Sparten Tanz, Theater und Musik. Ins Jahr 2019 starten wir mit zwei großen Neuerungen:

Wir freuen uns, dass das Team der aktuellen Kooperationspartner Tanztendenz München e.V. und PATHOS München e.V. durch **Scope – Spielraum für aktuelle Musik** ergänzt wird. Unter diesem Label wird Christiane Böhnke-Geisse, die zwanzig Jahre lang den legendären Münchner Jazzclub „Unterfahrt“ leitete, künftig das Musik-Programm im schwere reiter verantworten.

Die zweite Neuerung halten Sie bereits in den Händen: Ab sofort erscheint alle zwei Monate der **schwere-reiter-Spielplan**, der Sie auf einen Blick über alle unsere Veranstaltungen informiert.

Viel Spaß beim Lesen und auf bald im schwere reiter! Wir freuen uns auf Sie.

Ihr schwere-reiter-Team

schwere reiter

tanz | theater | musik



Dachauer Str. 114, 80636 München

Tram 12, 20, 21 oder Bus 53, Haltestelle Leonrodplatz

TICKETS

Normalpreis 1: 17 € / ermäßigt 10 €

Normalpreis 2: 12 € / ermäßigt 8 €

Sonderpreise möglich

RESERVIERUNG

Online-Reservierung über die Homepage:

www.schwerereiter.de

Die Abendkasse öffnet jeweils eine Stunde vor Beginn der Veranstaltung. Reservierte Tickets müssen bis spätestens eine halbe Stunde vor Beginn der Veranstaltung an der Abendkasse abgeholt werden.

KONTAKT

KOOPERATIONSPARTNER

Tanztendenz München e.V.

Telefon (0 89) 721 10 15

info@tanztendenz.de

Pathos München e.V.

Telefon (0 89) 21 75 12 93

info@pathosmuenchen.de

Scope – Spielraum für aktuelle Musik

Telefon 0160 344 73 05

cbg@scope-muenchen.de

www.schwerereiter.de

Eine Initiative von Tanztendenz München e.V. und PATHOS München e.V. in Kooperation mit Scope – Spielraum für aktuelle Musik.
Gefördert durch das Kulturreferat der Landeshauptstadt München



TANZTENDENZ
MÜNCHEN E.V.

PATHOS
münchen



Landeshauptstadt
München
Kulturreferat

DO 17. – SA 19. JANUAR, 20:00

tanz

GONE

Tanzperformance von Zufit Simon

DI 22. + MI 23. JANUAR, 20:00

theater

Cap Escape Plaisance Club

Theater- und Tanz-Performance von Schauplatz International

MO 28. JANUAR, 20:00

musik

Near death experience

Konzert mit dem Ensemble risonanze erranti/Peter Tilling

MI 30. JANUAR, 20:00

musik

Match

Konzert mit den Cellisten Benedict Klöckner + Peter Tilling

DO 31. JANUAR, 20:00

musik

Klavier intravenös

Klavierabend mit Brigitte Helbig

FR 1. FEBRUAR, 20:00

musik

Zentaur-Quartett

Konzert mit zeitgenössischer Musik für Streichquartett

SO 3. FEBRUAR, 17:00

musik

Splitter

Konzert mit dem ENSEMBLE HORIZONTE und Julia Wahren

MI 6. FEBRUAR, 20:00

musik

Klang

Schlagzeugkonzert mit Mathias Lachenmayr, Michael Leopold und Wolfram Winkel

SO 10. FEBRUAR, 20:00

musik

NEOS live: Flute News

dedicated to... Elisabeth Weinzierl und Edmund Wächter /
Gesprächskonzert

FR 15. + SA 16. FEBRUAR, 20:00

tanz

STANDPUNKT.e – welcome to my world

Choreograf*innen laden ein in ihre Welt: Cristina Caprioli (Stockholm)

DO 17. – SA 19. JANUAR, 20:00

tanz

Zufit Simon: GONE

„GONE“ verfolgt Assoziationsketten, Dynamiken und Rhythmen, die eine Gruppe von Menschen miteinander verbinden, sie wieder auseinanderbringen und verändern. Flüchtige Bilder entstehen, die kommen und gehen, wie wir Luft ein- und ausatmen. Sie interessieren sich nicht für Sinn und Antworten, denn wie schon Bob Dylan wusste: „The answer, my friend, is blowing in the wind.“

Konzept, Choreografie: Zufit Simon / Tanz, Kreation: Eva Svaneblom, Zufit Simon, Lisa Rykena
Eine Produktion der artblau-Tanzwerkstatt Braunschweig /// Gefördert durch das Kulturreferat der LH München und das Land Niedersachsen. Mit freundlicher Unterstützung von Dock 11/Eden Berlin



© Alexander Jacquemet

DI 22. + MI 23. JANUAR, 20:00

theater

Schauplatz International: Cap Escape Plaisance Club

Quickstep! Eine Show in einem Pornokino! Rumba! Eine neue Identität! Discofox!
Ein politisches Statement! Ein alterndes Künstlerpaar flieht an die Côte d'Azur, um dort ihr neues Projekt zu entwickeln und damit den Kunstmarkt zu erobern. Aber erst einmal lernen sie: Standard-Tänze. Ein 70-minütiger Tanz der von Originalitätswahn, vom Altern und von der Komik des Scheiterns erzählt.

Konzept, Regie, Performance: Anna-Lisa Ellend / Konzept, Text, Performance: Albert Liebl / Musik, Komposition: Fabian M. Müller. Eine Koproduktion des Schlachthaus Theater Bern /// Mit freundlicher Unterstützung von der Stadt Bern, Kanton Bern, Pro Helvetia, Kanton Zug, Migros Kulturprozent, Genossenschaft Migros Aare, Burgergemeinde Bern

MO 28. JANUAR, 20:00

musik

Ensemble risonanze erranti / Peter Tilling: Near death experience

Das Münchner ensemble risonanze erranti/Peter Tilling, eine der wichtigen Gruppen für Neue Musik in Deutschland, steht für persönliche und leidenschaftliche Interpretationen aktueller Musik. Der Titel des Abends entstammt dem Ensemblewerk von Tristan Murail, das hier mit einem Film des Philosophen Hervé Bailly-Basin dargeboten wird.

Uraufführungen: Peter Tilling, Nikolaus Brass, Birke Bertelsmeier / Werke: Wolfgang Rihm, Isabel Mundry, Tristan Murail u.a. / Mit: Ensemble risonanze erranti / Peter Tilling (Musikalische Leitung) /// Mit freundlicher Unterstützung des Kulturreferates der Landeshauptstadt München und der Ernst von Siemens Musikstiftung



© Irene Zandiel

MI 30. JANUAR, 20:00

musik

Benedict Klöckner + Peter Tilling: Match

Zwei Ausnahmemusiker, vereinte Klänge: Der junge Star-Cellist Benedict Klöckner und Peter Tilling, einer der faszinierendsten Dirigenten unserer Zeit, interpretieren gemeinsam ein Schlüsselwerk der jüngeren Musikgeschichte, „Match“ von Maurizio Kagel. Dazu gibt es eine barocke Sonate von Jean Barrière sowie weitere zeitgenössische Werke.

Werke: Jean Barrière, Dai Fujikura, Peter Michael Hamel, Peter Tilling, Wolfgang Rihm, Laura Konjetzky, Maurizio Kagel / Mit: Benedict Klöckner, Peter Tilling (Violoncello, Klavier), Laszlo Hudascek (Schlagzeug)

DO 31. JANUAR, 20:00

musik

Brigitte Helbig: Klavier intravenös

In diesem Klavierabend stellt die Pianistin Brigitte Helbig Musik verschiedener aktueller Kompositionsströmungen einem Werk von Hans Winterberg – ein in Vergessenheit geratener jüdischer Komponist – gegenüber.

Werke: Sarah Nemtsov, Philipp Christoph Mayer, Hans Winterberg, Jérôme Combier, Mark Andre / Mit: Brigitte Helbig (Klavier)

FR 1. FEBRUAR, 20:00

musik

Zentaur-Quartett

Das junge Münchner Streichquartett besteht seit 2017 und hat sich vorrangig der zeitgenössischen Musik insbesondere junger Komponist*innen verschrieben. Jüngst wurde es mit dem Musikstipendium der Landeshauptstadt München ausgezeichnet.

Uraufführung: Elias Praxmarer / Werke: Lisa Streich, Carlos Cipa, Isabel Mundry, Alexander Strauch, Jakob Stillmark / Mit: Katharina Schmauder (Violine), Annette Fritz (Violine), Marc Kaufmann (Viola), Caio de Azevedo (Violoncello)

SO 3. FEBRUAR, 17:00

musik

ENSEMBLE HORIZONTE & Julia Wahren: Splitter

Das Detmolder ENSEMBLE HORIZONTE besteht seit 1990 und widmet sich vor allem der zeitgenössischen Musik. Wichtiger als jede stilistische Festlegung ist der Wunsch, durch thematische Schwerpunkte sowie Wechselwirkungen zwischen Musik und anderen Kunstgattungen Kontexte zu stiften, die auch dem unvorbereiteten Hörer Orientierung in der Klangwelt der Gegenwart vermitteln.

Werke: John Cage, Jörg-Peter Mittmann, Claudio Monteverdi, Giacinto Scelsi / Texte: Marcel Duchamp, Kurt Schwitters / Mit: Milena Schuster (Violine), Maria Pache (Viola), Martina Styppe (Violoncello), Helene Schütz (Harfe), Jörg-Peter Mittmann (Oboe), Julia Wahren (Stimme)

MI 6. FEBRUAR, 20:00

musik

Mathias Lachenmayr: Klang

In seinem Solo-Programm lotet Mathias Lachenmayr die klanglichen Möglichkeiten des Schlagwerks aus, wobei Klassiker der Schlagzeugliteratur neuen Materialien gegenüberstehen. Als Special: Vito Zurajs „Top Spin“ for Percussion Trio!

Werke: Raphaël Cendo, Georges Aperghis, Enno Poppe, Rozalie Hirs, Helmut Lachenmann / Mit: Mathias Lachenmayr, Michael Leopold, Wolfram Winkel (Schlagzeug)

SO 10. FEBRUAR, 20:00

musik

NEOS live: Flute News dedicated to... Elisabeth Weinzierl und Edmund Wächter

Release-Konzert zur Doppel-CD „Flute News“ (NEOS 11819-20); auf CD 1 finden sich Flötenduos des 20. Jahrhunderts, CD 2 präsentiert unter dem Titel „dedicated to...“ Kompositionen, die in den vergangenen zehn Jahren für Elisabeth Weinzierl und Edmund Wächter geschrieben wurden.

Mit: Elisabeth Weinzierl, Edmund Wächter, MÜNCHNER FLÖTENENSEMBLE / Johannes X. Schachtner (Gesprächsleitung) /// Eine Veranstaltung des Tonkünstler München e. V. in Zusammenarbeit mit schwere reiter Scope und NEOS Music LIVE



© Alexandra Lichtblitz

FR 15. + SA 16. FEBRUAR, 20:00

tanz

Cristina Caprioli: STANDPUNKT.e – welcome to my world

In der Tanztendenz-Reihe STANDPUNKT.e geben Choreograf*innen Einblick in künstlerische Hintergründe und Inspirationsquellen. 2019 ist Cristina Caprioli zu Gast und gestaltet zwei verschiedene Abende: Die performative Installation mit Kurzchoreografien „She who thinks she is a pale planet and other stories“ und den Abend „A cloud by many“, der Choreografie in andere Medien und Materialien übersetzt – Party inklusive.

Mit: Cristina Caprioli (Stockholm/Schweden) und Gästen /// Gefördert durch das Kulturreferat der Landeshauptstadt München und den Bayerischen Landesverband für zeitgenössischen Tanz (BLZT) aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst